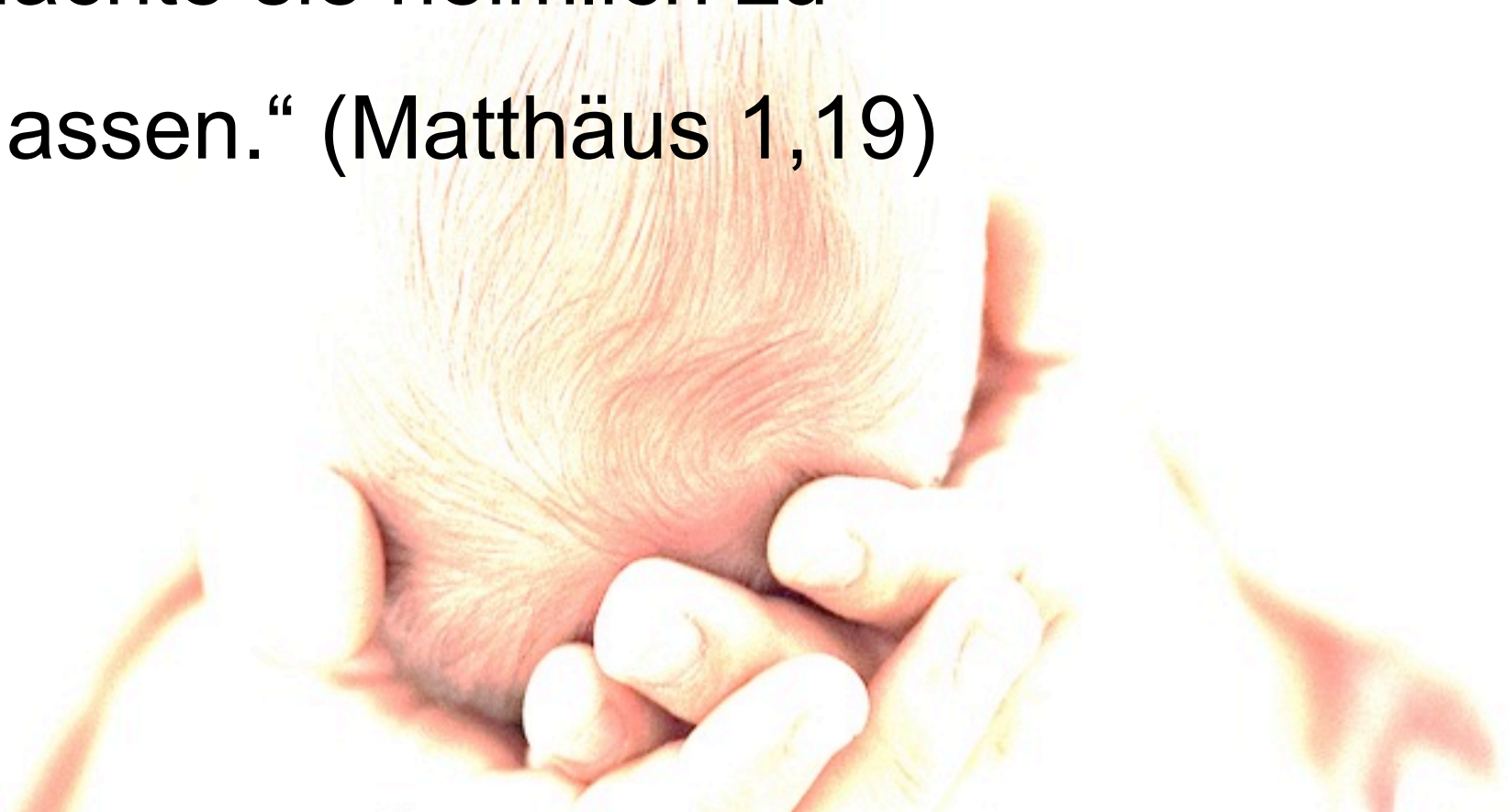


# **Ein irdischer Vater für ein göttliches Kind**

**(Matthäus 1,18-25)**



„Josef, ihr Mann, der gerecht war  
und sie nicht öffentlich bloßstellen wollte,  
gedachte sie heimlich zu  
entlassen.“ (Matthäus 1,19)



Not macht unseren geistlichen Zustand  
deutlich.



Wie hast du in der letzten Krise  
in deinem Leben reagiert?



Was erwartet Gott von mir?

Was ist die beste Lösung  
für meine Mitmenschen?



„Während er dies aber überlegte, siehe,  
da erschien ihm ein Engel des Herrn im  
Traum und sprach:



Josef, Sohn Davids, fürchte dich nicht,  
Maria, deine Frau, zu dir zu nehmen!  
Denn das in ihr Gezeugte ist von dem  
Heiligen Geist.



Und sie wird einen Sohn gebären, und du sollst seinen Namen Jesus nennen, denn er wird sein Volk retten von seinen Sünden.“ (Matthäus 1,20-21)

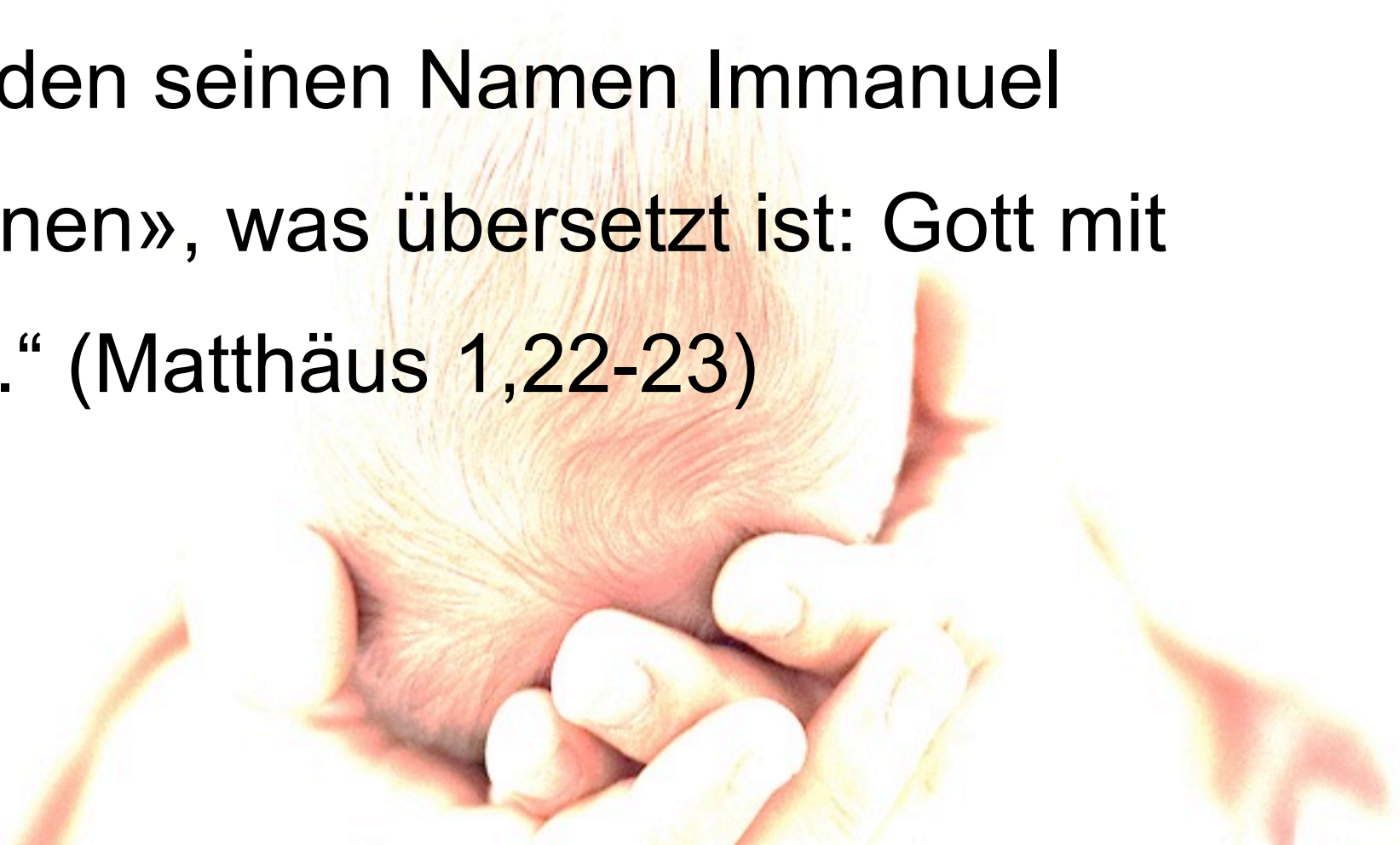




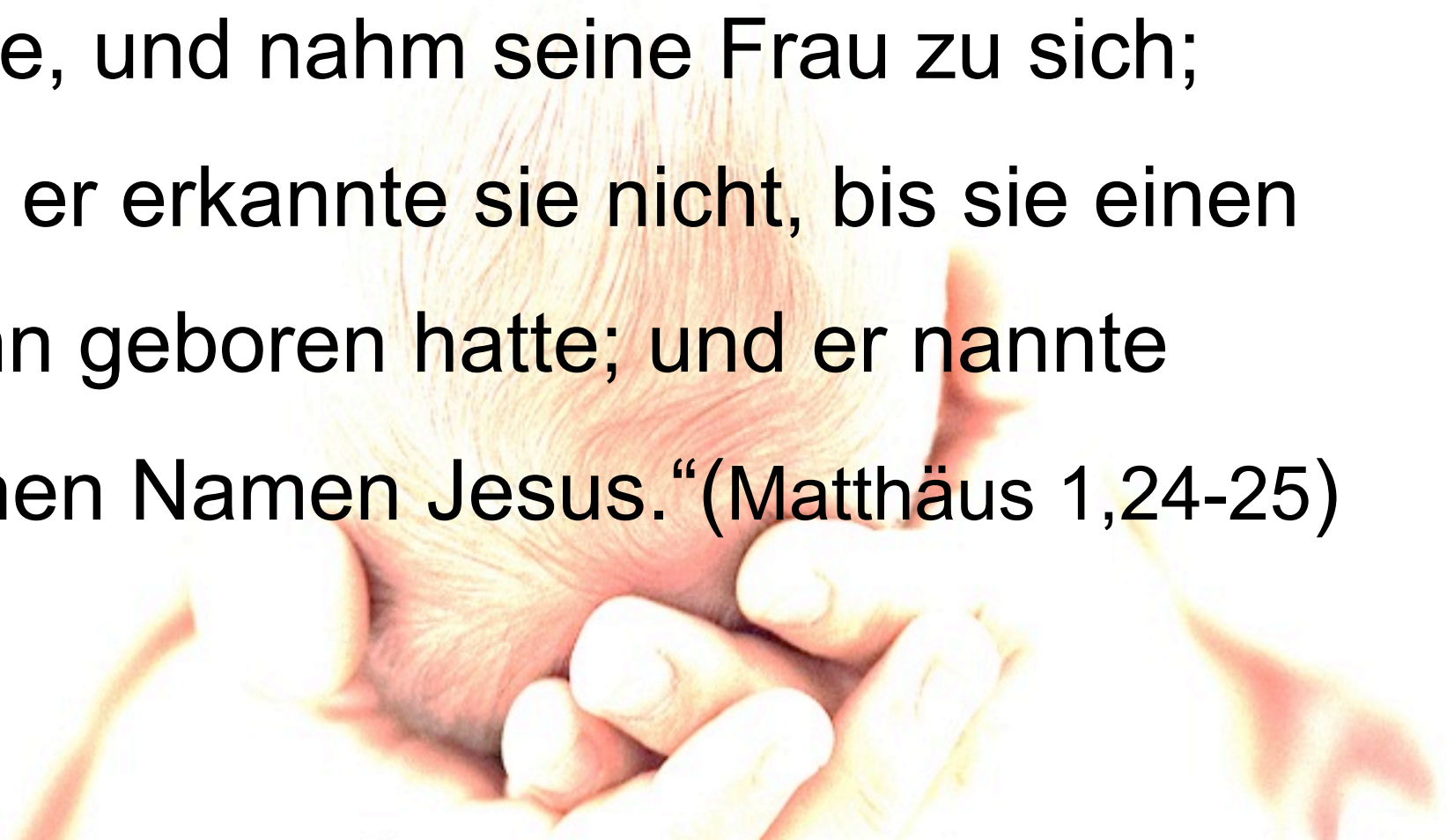
„Dies alles geschah aber, damit erfüllt würde, was von dem Herrn geredet ist durch den Propheten, der spricht:



«Siehe, die Jungfrau wird schwanger sein und einen Sohn gebären, und sie werden seinen Namen Immanuel nennen», was übersetzt ist: Gott mit uns.“ (Matthäus 1,22-23)



„Josef aber, vom Schlaf erwacht, tat,  
wie ihm der Engel des Herrn befohlen  
hatte, und nahm seine Frau zu sich;  
und er erkannte sie nicht, bis sie einen  
Sohn geboren hatte; und er nannte  
seinen Namen Jesus.“ (Matthäus 1,24-25)



Wenn wir Gott gehorchen, erfahren wir  
seinen Segen.

